

Protokoll: Quartierstreff am 01.06.2021, 17.00 – 18.00 Uhr per Videochat

Protokollführer: Katja Mühlhoff

Moderation: Klaus Hölting

Teilnehmer/Innen:

Karl-Dieter Schmelter, Klaus Hölting, Martin Beierle, Katja Mühlhoff, Barbara Schmeling, Melanie Bause, Helmut Seyfert, Tobias Stochel, Rolf Oberliesen, Birgit Noll, Ulrike Immig-Broer, Hajo Tetzl, Gerd Knepper, Uschi Pippel

TOP 1) Begrüßung

Klaus Hölting begrüßt die Anwesenden

TOP 2) Anschaffung einer Fahrrad-Rikscha durch die Quartiersinitiative

Klaus Hölting stellt das Projekt Fahrradrikscha vor, dessen Idee vor einigen Monaten von Christiane Lorenz angeregt wurde. Ausschlagend für die Aufnahme der Idee war außerdem das Angebot der Stadt Paderborn, Lastenfahrräder und auch Rikschas mit einer max. Summe von 4.000 Euro zu fördern.

Nach Empfehlung von Organisationen in Lippstadt und Schieder Schwalenberg, die bereits schon Rikschas im Einsatz haben, legte sich das Leitungsteam auf das Model „Chat“ des Herstellers VanRaam fest. Ein Händler wurde leider nicht in Paderborn sondern in Bielefeld gefunden.

Probefahrt und Informationen überzeugten das Leitungsteam. Die Anschaffungskosten liegen bei etwas über 10.000 Euro, die laufenden Versicherungen werden mit etwa 500 Euro geschätzt.

Es wird intensiv nach Sponsoren gesucht. Spenden zugesagt haben neben der Stadt Paderborn die Bürgerstiftung, die zusätzlich zu den 3.000 Euro vom letzten Jahr nochmal 3.000 Euro für dieses Jahr zugesichert hat. Zudem wurde von der Volksbank und der Firma RTB Spenden zugesagt, so dass die Finanzierung so gut wie gesichert ist.

Die Frage der Unterstellmöglichkeit, der Suche von ehrenamtlichen Fahrern und Ihren Mitfahrern, der allgemeinen Organisation usw. müssen in den nächsten Wochen im Leitungsteam noch geklärt werden.

Ein damit verbundenes Thema erläutert Klaus Hölting: die Gründung eines Trägervereins.

Aufgrund der Fremdfinanzierung durch Spenden und auch aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Vereinsgründung unabdingbar, da Spendenquittungen ausgestellt werden und Haftungsfragen klar geregelt sein müssen. Dieser Verein dient nur als Art Förderverein/Trägerverein der finanziellen Unterstützung und soll nicht die Quartiersinitiative ersetzen.

Zur Gründung werden 7 Mitglieder benötigt. Neben dem Leitungsteam meldeten sich Gerd Knepper und Barbara Schmeling bei der Vereinsgründung dabei sein zu wollen.

Top 3) Informationen aus der Verkehrsgruppe

Klaus Hölting übergibt das Wort an Uschi Pippel, über Aktionen der Verkehrsgruppe zu berichten.

Außerdem wurde der Vorschlag von Helmut Seyfert aus der letzten Konferenz, eine Unterschriftenaktion für Zone 30 in der Neuhäuser Innenstadt durchzuführen, diskutiert.

Uschi Pippel berichtete, dass es mehrere Befragungen/Gespräche diesbezüglich sowohl bei den Gewerbetreibenden/Einzelhändlern, bei dem Padersprinter und in der Bevölkerung gegeben hatte. Das Feedback ist in der jetzigen Situation sehr gering, so dass man sich innerhalb der



Unser Quartier Schloß Neuhaus
Im Quinhagen 19, 33104 Paderborn
quartier@schloss-neuhaus.de
Fon: 01522 - 7126061

Verkehrsinitiative darauf geeinigt hat, als Initiative in der Bevölkerung erstmal bekannt zu werden, bevor man eine Unterschriftensammlung startet. Dieses will man durch Aktionen in den einzelnen Bezirken/Straßen erreichen. Es gab eine rege Diskussion über eine 30 Zone, wobei sich der größte Teil der Teilnehmer der Konferenz durchaus für eine Einführung aussprach.